

Was Hersh berichtet

LESER

Der Investigativjournalist Seymour Hersh hat berichtet, dass die Gaspipelines „Nord Stream 1 und 2“ auf Befehl von US-Präsident Joe Biden gesprengt worden seien. Im Rahmen der Nato-Übung „Baltops 22“ in der Ostsee haben demnach Tiefseetaucher der US-Marine unbeobachtet von anderen Teilnehmern der Nato-Übung, Sprengsätze angebracht. Diese Sprengsätze seien dann, etliche Wochen später, unter Einsatz einer Sonarboje, abgeworfen von einem norwegischen Marineflieger, gezündet worden. Wer beliefert uns jetzt mit Gas? Die USA und Norwegen. Falls sich jemand wundert, warum in der Nordsee voll beladene Gastanker auf Reede liegen: Sie warten auf steigende Preise! Wer solche Freunde hat, braucht wirklich keine Feinde!

Manfred Hinz, Lilienthal
